



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2018/2619

Der Oberbürgermeister

V/65-654-blu

Dezernat/Fachbereich/AZ

08.01.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	04.02.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bezirksbezogene Baumaßnahmen ab 30.000 € im Stadtbezirk I

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Ausführung folgender Baumaßnahmen über 30.000 € zu:

1. Sporthalle Lohrstraße 85, Dachsanierung, 650.000 €.
2. GGS Theodor-Fontane-Schule, Fontane Str. 2, Dachsanierung Verwaltungstrakt, 150.000 €.
3. Der Beginn der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der vorläufigen Haushaltsführung bis zur Genehmigung des Haushalts 2019 ff. durch die Bezirksregierung.

gezeichnet:
In Vertretung
Deppe

Schnellübersicht über die finanziellen bzw. bilanziellen Auswirkungen, die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: H. Blumenthal, FB 65, 406 - 65410

(Kurzbeschreibung der Maßnahme, Angaben zu § 82 GO NRW bzw. zur Einhaltung der für das betreffende Jahr geltenden Haushaltsverfügung.)

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Zu 1)

Finanzstelle PN 0170, Finanzposition 723200, Sachkonto 599120 mit 650.000 €.

Zu 2)

Finanzstelle PN 0170, Finanzposition 723200, Sachkonto 599120 mit 150.000 €.

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren:

(z. B. Anschaffungskosten/Herstellungskosten, Personalkosten, Abschreibungen, Zinsen, Sachkosten)

C) Veränderungen in städtischer Bilanz bzw. Ergebnisrechnung / Fertigung von Veränderungsmittelungen:

(Veränderungsmittelungen/Kontierungen sind erforderlich, wenn Veränderungen im Vermögen und/oder Bilanz/Ergebnispositionen eintreten/eingetreten sind oder Sonderposten gebildet werden müssen.)

kontierungsverantwortliche Organisationseinheit(en) und Ansprechpartner/in:

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss.)

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[nein]	[nein]	[nein]	[nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[ja]	[ja]	[ja]	[ja]

Begründung:

Zu 1:

Die 2-fach Sporthalle Lohrstr. 85 ist zwischen 1986 und 1990 geplant und erbaut worden. Da es in den letzten Jahren immer wieder zu Undichtigkeiten im Bereich der Dachkonstruktion gekommen ist, die zu Folgeschäden im Innenbereich der Sporthalle führten, muss die Dacheindichtung bzw. Eindeckung erneuert werden. Eine Instandhaltung kann mit bauunterhalterischen Mitteln nicht mehr gewährleistet werden.

Bei der bestehenden Dachkonstruktion der Sporthalle handelt es sich um eine Stahl-fachwerkkonstruktion als Walmdachkonstruktion mit Gefälle- und Firstausbildung im Flachdachbereich. Die Walmflächen sind mit Betondachsteinen eingedeckt, der Flachdachanteil bituminös (2-lagig), die Gaupen mit Metalleindeckung. Die Wärmedämmung besteht aus Polystyrol, ca. 10 cm stark. Die Entwässerung erfolgt über aufgesetzte Dachrinnen. Die vorhandene Wärmedämmung ist aus heutiger Sicht unter bauphysikalischen Aspekten (sommerlicher, winterlicher Wärmeschutz) nicht mehr ausreichend. Ziel der Sanierung ist eine Erneuerung der Dachabdichtung, der Entwässerung und eine Verbesserung der Wärmedämmung.

Geplante Maßnahmen:

Geplant sind ein vollständiger Rückbau der vorhandenen Materialien und ein Neuaufbau gemäß aktuellen EnEV und weiteren Vorschriften.

Ausführungszeitraum:

Vorbehaltlich der Mittelfreigabe ist die Umsetzung der Maßnahme für 2019 - 2020 geplant.

Geschätzte Kosten:

Die Herstellungskosten incl. MwSt. werden auf 650.000 € geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

Baustelleneinrichtung, Gerüst	70.000 €,
Abriss Dacheindeckung	80.000 €,
Erneuerung Dacheindichtung	340.000 €,
Technik	60.000 €,
Planung	90.000 €,
<u>Unvorhergesehenes</u>	<u>10.000 €,</u>
Gesamtkosten	650.000 €.

Zu 2:

Der erste Teil der GGS Theodor-Fontane ist zwischen 1957 und 1958 geplant und erbaut worden. Das Flachdach des Verwaltungstraktes ist abgängig und muss saniert werden. In der Vergangenheit ist die Eindichtung mehrfach großflächig mit Reparaturlagen funktionstüchtig gehalten worden. Aufgrund des Alters der Eindichtung ist dies für die Zukunft im Hinblick auf die Gebäudedichtigkeit nicht mehr in ausreichendem Maße möglich.

Bei der bestehenden Dachkonstruktion des 1-geschossigen Verwaltungstraktes handelt es sich um eine Stahlbetonrippendecke mit Gefälle- und Firstausbildung. Die Wärme-

dämmung besteht aus 4 cm starkem teergebundenem Kork, die Abdichtung ist zweilagig bituminös. Die Entwässerung erfolgt über vorgehängte Dachrinnen. Die Dacheindeckung ist stark krakeliert, d. h. das Material ist versprödet und wird in Zukunft zu Dachundichtigkeiten führen. Reparaturen sind nur noch bedingt möglich.

Die vorhandene Wärmedämmung ist aus heutiger Sicht unter bauphysikalischen Aspekten (sommerlicher, winterlicher Wärmeschutz) nicht mehr ausreichend. In den Sommermonaten kommt es immer wieder zu Klagen hinsichtlich starker Temperaturzunahmen im Inneren des Gebäudes.

Die Wärmedämmung ist schadstoffbelastet (PAK).

Ziel der Sanierung ist eine Erneuerung der Dachabdichtung, der Entwässerung und der Verbesserung der Wärmedämmung sowie eine Schadstoffsanierung.

Geplante Maßnahmen:

Geplant sind ein vollständiger Rückbau der vorhandenen Materialien und ein Neuaufbau gemäß der aktuellen EnEV und weiterer Vorschriften. Der Verwaltungstrakt ist im Sommer 2018 aufgrund vorhandener Schadstoffe umfangreich im Innenbereich saniert worden.

Ausführungszeitraum:

Vorbehaltlich der Mittelfreigabe ist die Ausführung der erforderlichen Arbeiten für 2019-2020 geplant.

Geschätzte Kosten:

Die Herstellungskosten incl. MwSt. werden auf 150.000 € geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

Gerüst	3.000 €,
Blitzschutz	2.000 €,
Abriss	5.000 €,
Sanierung	115.000 €,
Planung	20.000 €,
Unvorhergesehenes	5.000 €,
Gesamtkosten	150.000 €.

Anlage/n:

- Anlage 1.1 2018-2619 Lageplan Lohrstraße
- Anlage 1.2 2018-2619 Zeichnungen Lohrstraße
- Anlage 1.3 2018-2619 Fotos Lohrstraße
- Anlage 2.1 2018-2619 Lageplan Fontanestraße 2
- Anlage 2.2 2018-2619 Zeichnungen Fontanestraße 2
- Anlage 2.3 2018-2619 Fotos Fontanestraße 2